

Anleitung zum photoTAN-Verfahren



PhotoTAN verbindet maximale Sicherheit mit komfortabler Handhabung. Jede Transaktionsnummer (TAN) wird individuell für einen bestimmten Auftrag erstellt, so dass eine missbräuchliche Verwendung nicht möglich ist. Die zur TAN-Erstellung notwendigen Daten können dabei bequem über einen Farbmatrix-Code (ähnlich eines QR-Codes) am Kartenleser vom Bildschirm eingelesen werden.

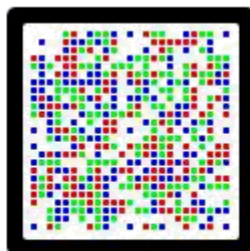
In allen nachfolgenden Abbildungen wurden Beispieldaten verwendet.

1. Erfassen Sie in der Online-Filiale einen Zahlungsauftrag und klicken Sie auf **„Weiter“**. Unterhalb der Auftragsdaten wird eine stehende Farbgrafik eingeblendet.

Datenkontrolle und TAN-Erzeugung

TAN-Generierung per Sm@rtTAN photo

- Stecken Sie Ihre Karte in den TAN-Generator und drücken "Scan".
- Halten Sie den TAN-Generator so vor die Farb-Code-Grafik, dass der Farb-Code in der Anzeige vollständig angezeigt wird.
- Prüfen Sie die Anzeige auf dem Leserdisplay und drücken "OK".



2. Stecken Sie Ihre VR-BankCard von oben mit dem für Sie sichtbaren Chip voran in den Kartenleser und drücken Sie die schwarze Taste „Scan“.
3. Halten Sie den Kartenleser senkrecht mit etwas Abstand zum Bildschirm vor die Farb-Code-Grafik, so dass der Farb-Code optimal in dem im Display angezeigten Rahmen erscheint. Durch Verringern bzw. Vergrößern des Abstandes zwischen Kartenleser und Bildschirm passen Sie optimale Größe des Farb-Codes an.

Sobald der Kartenleser die Grafik auslesen kann, erscheint im Display des Lesers die Auftragsart Ihrer Transaktion (z. B. SEPA-Überweisung).

4. Im nächsten Schritt werden Ihnen nacheinander die Auftragsart, die IBAN-Nummer des Empfängers und der Betrag im Display angezeigt. Die Art der Angaben kann sich bei verschiedenen Auftragsarten unterscheiden. **Wichtig:** Vergleichen Sie die angezeigten Daten sorgfältig mit Ihrem Auftrag. Sind diese Angaben korrekt, so bestätigen Sie dies jeweils mit der grünen „OK“-Taste. Sollte es hier eine Abweichung geben, so brechen Sie den Vorgang ab und verständigen Sie Ihren Berater.



5. Die TAN wird berechnet und im Display des Kartenlesers angezeigt. Geben Sie die TAN in das TAN-Feld unten rechts dem Bildschirm ein und klicken Sie auf „Ausführen“.

TAN-Eingabe

! Haben Sie die angezeigten Werte mit den Originaldaten verglichen?

TAN *

< Zurück

× Abbrechen

Ausführen >

Die TAN wird geprüft und der Auftrag ausgeführt. Eine Bestätigungsmeldung wird oberhalb der Auftragsdaten auf dem Bildschirm angezeigt.

Alternativ zur optischen Übertragung können Sie die zur TAN-Erstellung benötigten Daten auch manuell in den Kartenleser eingeben. Drücken Sie hierzu, nachdem Sie Ihre VR-BankCard in den Kartenleser gesteckt haben, die schwarze Taste „Menu“ und wählen den Menüpunkt „1 – TAN manuell“. Geben Sie nacheinander die abgefragten Daten in den Kartenleser ein und bestätigen Sie dies jeweils mit der grünen „OK“-Taste. Die dazu benötigten Daten finden Sie immer unterhalb der blinkenden Grafik. Klicken Sie zur Anzeige auf den blau gefärbten Satz „manuelle TAN-Generierung“.

Manuelle TAN-Generierung

Stecken Sie Ihre Karte in den TAN-Generator. Je nach Lesertyp drücken Sie entweder die TAN-Taste oder drücken Sie "Menü" und wählen den Menüpunkt "1 - TAN manuell". Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise.

Bitte geben Sie in den Leser ein:

- Start-Code: **105714938081**
- Bitte prüfen und bestätigen Sie danach die im TAN-Generator angezeigte Auftragsart.
- Konto Empf.: **4096902** (Hierbei handelt es sich um 7 Ziffern der Kontonummer des Empfängers.)
- Betrag: **1,00** EUR

Beachten Sie für die bestmögliche **Sicherheit** beim photoTAN-Verfahren die folgenden Punkte:

- Vergleichen Sie sorgfältig die vom Kartenleser angezeigten Auftragsdaten mit den Originaldaten. Gibt es hier eine Abweichung, so brechen Sie den Vorgang ab und verständigen Sie Ihren Berater.
- Erstellen Sie eine TAN ausschließlich für Ihre eigenen Aufträge. Die Volksbank Südmünsterland-Mitte eG wird in keinem Fall eine TAN für andere Zwecke von Ihnen verlangen.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Berater/in.